

Im Wettbewerb mit den Glühwürmchen ...

Der Bauhaus-Spaziergang lädt ein zum nächtlichen Wandeln durch Weimars Gassen

Denkt man an das Bauhaus, denkt man an Architektur und Gestaltung, an den blauen Kreis, das gelbe Dreieck und das rote Rechteck, an das Gropius-Zimmer oder das Haus Am Horn. All diese Erwartungen erfüllt der Bauhaus-Spaziergang. Im Jubiläumsjahr 2009 wollen die studentischen Guides ein weiteres Gesicht der Weimarer Schule präsentieren: Ein neuer Laternen-spaziergang widmet sich dem Wohnen und den Festen des Bauhauses.

Denn Feiern, das konnten die Bauhäusler. Ob beim Sonnenwende- oder dem Drachenfest, stets ging es darum ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und alle einzubinden: Meister, Studenten und die Bevölkerung Weimars. Auch Walter Gropius' Geburtstag am 18. Mai konnte da nicht ausgelassen werden. Jährlich fand man sich an der Bauhaus-Schule ein, um bei einem Laternenfest den Jubeltag zu zelebrieren. Felix Klee, Sohn des

berühmten Meisters am Bauhaus und jüngster Teilnehmer am Vorkurs von Johannes Itten, erinnerte sich daran: »Vor dem Fest versammelten wir uns am Bauhaus, wo wir unsere selbstgebaute Laternen beim Einnachten anzündeten. Dann ging's, im Wettbewerb mit den Glühwürmchen, durch den Park zum Horn, zu Klee und Börner, der Webmeisterin, dann zu Gropius und am Schluss zum Dichturfürsten Johannes Schlaf.«

Daran knüpfen die Guides des Bauhaus-Spaziergangs an. Im kommenden Jahr wird es von Mai bis Oktober zweimal monatlich und auf Sonderanfrage einen nächtlichen Spaziergang durch Weimar geben. Das nötige Licht dazu spenden eigens dafür gestaltete Lampions in typischen Formen des Bauhaus-Designs. Spaziert wird wie die Bauhäusler vorbei an den ehemaligen Wohnhäusern und Ateliers der Meister, durch den Ilmpark zum Haus Am Horn. Die Besucher erle-

ben in dieser besonderen nächtlichen Atmosphäre Historisches und Anekdotisches von den Anfängen des Staatlichen Bauhauses.

Zusätzlich zum Laternen-spaziergang wird natürlich der übliche Bauhaus-Spaziergang angeboten. Ab April wird es dienstags, donnerstags, freitags, am Sonnabend und am Sonntag jeweils um 14 Uhr eine Führung ab dem Hauptgebäude geben. Für die internationalen Besucher im Bauhaus-Jahr bieten die Guides am Sonnabend Vormittag eine weitere Führung in englischer Sprache an. So werden Weimars Studenten 2009 bei Tag und Nacht das Stadtbild im Sinne des Bauhauses – mit oder ohne Lampions – »erleuchten«.

*Theres Rohde
studentische Mitarbeiterin der Universitätskommunikation*

Schnupperstudium an der Bauhaus-Universität Weimar

(dsl) Die Initiative »Schnupperstudium« des Dezernat Studium und Lehre der Bauhaus-Universität-Weimar ist durch seinen Workshop-Charakter ein voller Erfolg. Vom 20. bis 24. Oktober 2008 konnten junge Menschen probeweise in den Campusalltag der Bauhaus-Universität eintauchen.

Das organisierte Rahmenprogramm war in diesem Jahr das Highlight. Zum Start der Woche registrierten sich alle Teilnehmer im Audimax und bekamen eine »Schnuka« (Thoska-Karte für Schnupperstudenten) ausgehändigt. Prof. Dr. Tom Gross, Prodekan der Fakultät Medien, begrüßte die Jugendlichen mit einer herzlichen Ansprache an der Universität, die den Internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht und stellte sie darauf ein, dass Weimar mit seinem kulturellen Charme, die Universität

mit ihren Professuren, wie zum Beispiel den Mediensystemen ein Licht am Horizont. Die Neankömmlinge wurden gleich am ersten Abend mit einem exklusiven Catering in der Mensa am Park empfangen. Im kleinen



Foto: DSL

Speisesaal wurde die Stadtrallye, die das Klima durch die gemeinsamen Erfolge auflockerte, prämiert und ausgezeichnet. Alle Gruppen durften sich vom Gabentisch aus dem Merchandising-Angebot der Universität bedienen und die Andenken voller Stolz in Ihre Heimat mitnehmen.

Alle Fakultäten boten vielfältige Workshops, Werkstattkurse, Vorlesungen und Seminare, unter anderem auch aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis an. Die Tutoren der Fakultäten ermöglichten den Schnupperstudenten mit dem ausgewogenen Rahmenprogramm einen vielfältigen Einblick in die Lebendigkeit der Bauhaus-Universität Weimar. So konnte zum Abschluss der Woche vielen positiven Eindrücken sind die Schnupperstudenten nach Hause gefahren und wir freuen uns, sie nächstes Jahr an unserer Universität begrüßen zu dürfen.